

REGLEMENT *ebenfalls gültig für die Deutschen Meisterschaften*

1. Allgemeines

Mit den Wettbewerben wird

**der Gewinner/ die Gewinnerin des
DSV Deutschlandpokal 2025/2026**

in der Klasse U18 und U16 ermittelt. Des Weiteren dienen die Wettkämpfe für Qualifikationen der Junioren und Senioren zum COC. Die Wettkampfsreihe umfasst mit der SLK und ZLK zwei Sommerbewerbe und in dieser Wintersaison zwei Deutsche Meisterschaften sowie 4 Doppelveranstaltungen (U16 3 Doppelveranstaltungen), für die sich die Landesskiverbände bis **31.03.** des laufenden Jahres beim DSV bewerben können. Die Deutschen Meisterschaften und Deutschlandpokale werden nach einem vom Fachausschuss Nachwuchsleistungssport Skilanglauf beschlossenen Turnus an die Landesskiverbände vergeben. Der Großteil der Winterveranstaltungen sollten als FIS Wettkämpfe angemeldet werden. Die Wettbewerbe werden nach IWO/DWO ergänzt durch dieses Reglement durchgeführt.

2. Teilnahmeberechtigung/ Meldungen

Die Wettbewerbe um den DSV Deutschlandpokal sind Wettkämpfe für die Klassen:

-U16 weiblich/männlich	Jahrgang 2010
-U18 weiblich/männlich	Jahrgang 2009/08
-U20 weiblich/männlich	Jahrgang 2007/06
-Damen/Herren	Jahrgang 2005 und älter

Startberechtigt sind alle Aktiven, die Mitglied eines Skivereins sind, der bei einem dem DSV angehörenden Landesskiverband gemeldet ist und einen von diesem Landesskiverband ausgestellten Startpass sowie eine DSV-ID besitzen. Dies gilt auch für ausländische Staatsbürger (DWO.203.2) ausgenommen bei Wettkämpfen entsprechend DWO.201.1, in diesem Fall jedoch außerhalb der DP-Gesamtwertung.

National: <https://langlauf.rennverwaltung.de>

Meldungen sind ausschließlich durch die Landesskiverbände (im BSV bei interner Abstimmung auch über Gaue) online über die DSV - Rennverwaltung vorzunehmen. Ab U18 und älter ist ein FIS- Code erforderlich.

In der DSV - Rennverwaltung genügt die Platzierung einer Gesamt-Wochenendmeldung am ersten Wettkampftag.

International oder für Gästeklassen:

Die Meldungen erfolgen per E-Mail in vorgesehener EXCEL- Meldedatei (Anlage 1)

Die bereinigten Meldungen sind spätestens 2 Stunden vor der Mannschaftsführersitzung im Wettkampfbüro abzugeben und mit Uhrzeit und Unterschrift zu bestätigen.

3. Organisation

Verantwortlich für die Veranstaltung ist der vom DSV eingesetzte **Wettkampfbeauftragte**, sowie bei Deutschen Meisterschaften der **Sportwart**, jeweils in Zusammenarbeit mit dem **Chef des Wettkampfes** und dem **Landesverbandssportwart, der auch für die Schneekontrolle zuständig** ist. Diese Personen haben rechtzeitig vor dem Wettkampftermin Kontakt miteinander zu halten. In der Saison 2025/2026 übernimmt als Wettkampfbeauftragter diese Aufgabe

Daniel Mayer

Tel.: 089 857 90209

Mob.: 0175 1120039

E-mail: daniel.mayer@deutscherskiverband.de

als Sportwart

Karl-Heinz Eppinger

Mob.: 0151 15053071

E-mail: scbeppo@aol.com

Sie leiten die nötigen vorbereitenden Abstimmungen mit den ausrichtenden Landesverbänden und den von diesen benannten Vereinen. Zum Wettkampf sind sie als **Wettkampfbeauftragte** vor Ort oder benennen einen Vertreter. Der Wettkampfbeauftragte versendet nach Meldeschluss die Wettkampfdatei, in der die Meldungen bereits eingepflegt sind, an das zuständige OK, bringen Startnummern, Beinnummern und farbige Leadertrikots sowie Pokale, Medaillen, Urkundenvordrucke und das DSV-Branding rechtzeitig zur Veranstaltung mit.

4. Ausschreibungen

Die Ausschreibung muss spätestens bis 4 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin mit dem Wettkampfbeauftragten abgestimmt sein. Als Vorlage ist die Standardausschreibung (Anlage 2) des DSV mit allen Logos und Unterpunkten in entsprechender Reihenfolge zu verwenden.

Die Ausschreibung ist zu senden an:

- den Wettkampfbeauftragten daniel.mayer@deutscherskiverband.de
- die entsprechenden TD's im Fall von FIS- Wettkämpfen

Die Ausschreibungen sind downloadbar auf www.deutscherskiverband.de.

5. Startgeld

Das Startgeld bei Veranstaltungen des DSV Deutschlandpokals beträgt einheitlich pro Teilnehmer **pro Wettkampf 8,00 €**.

Für Teilnehmer anderer Nationen beträgt das Startgeld **pro Wettkampf 15,00 €**. Die Höhe der Startgelder sind in der Ausschreibung aufzuführen.

Die DSV Leistungssport GmbH stellt für die Vereinnahmung von Startgeldern bei Wettkämpfen des DSV Deutschlandpokals ein Zahlungsterminal. Die über das Zahlungsterminal vereinnahmten Startgelder verwaltet die DSV Leistungssport GmbH treuhänderisch. Die Auszahlung/ Weiterleitung der treuhänderisch vereinnahmten Startgelder geschieht innerhalb von 5 Bankarbeitstagen nach Beendigung der Veranstaltung mittels Gutschriftsverfahren auf das Konto des Ausrichters. Eine gültige und dem Ausrichter zugehörige Bankverbindung ist der DSV Leistungssport GmbH im Vorfeld der Veranstaltung mitzuteilen.

6. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

6.1 Streckenanforderungen

Die Wettkampfanlagen (Langlaufstrecken) sollten den Vorgaben der DWO, Artikel D 311.2.10 entsprechen. Im Falle von FIS- Wettkämpfen gelten die Artikel 311.2 sowie 312 der IWO.

6.2 Zeitnahme und Ergebnisermittlung

Es ist grundsätzlich elektronische Zeitmessung mit Startbalken und Lichtschranke sowie die Auswertesoftware „WINLAUFEN“ in der neuesten Version zu verwenden, wobei der Ausrichterverein Inhaber der ‚WINLAUFEN‘ -Lizenz sein muss. Bei Ausrichtergemeinschaften reicht, wenn einer der Vereine eine Lizenz besitzt. Der Sprecher sollte nach Möglichkeit mit einem Sprecher-PC/Bildschirm ausgestattet werden.

6.3 Auslosungen

Die Auslosung für die einzelnen Wettbewerbe soll nach Möglichkeit erst am Abend vor dem Wettkampf im Rahmen einer Mannschaftsführersitzung (Anlage 3) stattfinden. Ausnahmen von dieser Regel sind in Absprache mit dem Wettkampfbeauftragten und den anwesenden Mannschaftsführern möglich.

Im Fall von FIS-Wettkämpfen erfolgt die Startreihenfolge entsprechend IWO oder Jurybeschluss. Bei nationalen Veranstaltungen wird die Startaufstellung in den Mannschaftsführersitzungen festgelegt (z.B. DP-Gesamtwertung, FIS-Liste, Gruppen). Die Klassen U20 und Senioren werden bei Distanzrennen grundsätzlich in einem Feld nach internationalen FIS-Distanzpunkten ausgelost. Zum ersten Wettkampf der Saison erfolgt die Auslosung der Jugendklassen in drei Gruppen. Die Deutschlandpokalwertung wird nach den Sommerwettkämpfen nach DP-Punkten nach Punkt 8 dieses Reglements bereinigt und dient als Grundlage für die Auslosung des ersten Winterwettkampfes.

6.4 Start- und Ergebnislisten

Die Erstellung der erforderlichen Anzahl von Start- und Ergebnislisten sowie deren Verteilung obliegt dem Organisator. Dabei ist (Anlage 4) zu beachten. Die Ergebnislisten sind per E- Mail sofort nach Beendigung des Wettkampfes an den Wettkampfbeauftragten zu senden und sollten auf Vereins- und Landesverbands- Netzseiten veröffentlicht werden. Weiterhin ist die Wettkampdatei per E- Mail nach Abschluss der Veranstaltung an den Wettkampfbeauftragten weiterzuleiten. Die Ergebnisse sind auf der DSV- Website downloadbar.

6.5 Trikots der Spitzenreiter

Die Gesamtführenden in den einzelnen Klassen starten mit einem Leadertrikot, dass jeweils für die folgenden Wettkämpfe weitergegeben wird.

Damen/Herren:	Gelb	U20 m/w:	Grün
U18 m/w:	Blau	U18/1 m/w:	Rot
U16 m/w:	Pink		

6.6 Siegerehrungen – Preise

Die Siegerehrungen sollen einen der Bedeutung der Veranstaltung angemessenen würdigen Rahmen haben und jeweils mit einer Fanfare (Anlage 5) eingeleitet werden. Auf eine gute Beschallung ist hierbei großer Wert zu legen.

Tagessiegerehrungen: Bei jeder Veranstaltung erhalten die **sechs Erstplatzierten** der Klassen U16 und U18 **Urkunden, bei Deutschen Meisterschaften die sechs Erstplatzierten in jeder Klasse** (bei Team-Wettkämpfen die drei Erstplatzierten), die **drei Erstplatzierten Medaillen** und der **Führende** in der **Pokalwertung das Leadertrikot**. Weitere Sachpreise sollten durch den Organisator vergeben werden. Urkunden sind entsprechend dem Musterbeispiel (Anlage 6) zu erstellen. Im Fall gleicher Startzeit und Streckenlänge (Regelung FIS-Punktevergabe) gehen die Platzierungen in den jeweiligen Klassen an die Zeitschnellsten.

Gesamtsiegerehrungen: Beim Deutschlandpokalfinale findet die Ehrung der Gesamtsieger statt. In allen Klassen erhalten die sechs Erstplatzierten Urkunden, Platz 1-3 Pokale und Platz 4-6 Glasgeschenke/Sachpreise. Die Führenden in den Pokalendwertungen erhalten das Leadertrikot.

Deutschen Meisterschaften: Hier werden in den Klassen entspr. Pkt. 2 bei mindestens 5 gewerteten Teilnehmern/Staffeln nationale Titel an Deutsche Starter vergeben (Anlage 7). Im Fall gleicher Startzeit und Streckenlänge (Regelung FIS-Punktevergabe) gehen die Titel an die jeweils Zeitschnellsten. Gleich nach Beendigung der Wettkämpfe sollte im Start- und Zielbereich eine Siegerpräsentation stattfinden, falls sich die Siegerehrung nicht unmittelbar anschließt.

6.7 Ausweichorte / Verlegungen / Absagen

Veranstalter an schneeunsicheren Austragungsorten müssen rechtzeitig (2 Wochen vorher) mit dem Landesverbandssportwart in Kontakt treten und die Schneesituation vor Ort prüfen und den Wettkampfbeauftragten über das Ergebnis informieren. Verlegungen von Wettkämpfen oder Änderungen im Wettkampfprogramm sind nur nach Rücksprache mit dem Wettkampfbeauftragten möglich. Landesverbandssportwarte, Vereine und DSV Wettkampfbeauftragter/ DSV Sportwart bleiben bei Verlegungen in engem Kontakt.

Absagen oder Verlegungen müssen bis

spätestens Freitag, 12.00 Uhr

vor dem jeweiligen Veranstaltungswochenende erfolgen.

Hinweis zu den Quartier-Bestellungen: Bei der Unterkunftsreservierung sollte darauf hingewiesen werden, dass im Falle einer Absage die Reservierung gegenstandslos ist, um möglichen Regressansprüchen vorzubeugen.

6.8. DSV-Sponsor / Öffentlichkeitsarbeit

Die Präsentation der Wettkampfserie wird im Pflichtenheft (Anlage 8) geregelt. Die Organisatoren werden gebeten, den DSV Deutschlandpokal auf Plakaten, in der lokalen Presse, auf eigenen Netzseiten sowie auf der Netzseite des DSV werbewirksam zu präsentieren. Die Logos/ Plakate (Anlage 9) werden den Veranstaltern vom Wettkampfbeauftragten zur Verfügung gestellt.

6.9. Sonstiges

- Bei klassischen Rennen sind durch den Veranstalter qualifizierte Technikkontrolleure zu stellen (Videodokumentation ist wünschenswert).
- Bei Sprints, Staffeln, Massenstarts und Pursuits sind Beinnummern zu verwenden.
- Die durchführenden Vereine stellen:
 - ausreichende und geeignete Ski-Präparierungsräume, Aufenthaltsräume für Athleten
 - geeignete Räumlichkeiten im Start-/Zielbereich für die Zeitmessung und Dokumentation
 - Die Wettkämpfe sollten von einem geeigneten Sprecher kommentiert werden.
 - einen Verantwortlichen, der das mitgebrachte Brandingmaterial, nach Ansprache mit dem Wettkampfbeauftragten, entsprechend aufbaut und platziert.
 - eine Person, die während des Wettkampfwochenendes Fotomaterial für die DSV-Social-Media-Kanälen anfertigt

In Art. 221.6 IWO/DWO und dem Medical Guide der FIS ist die **medizinische Betreuung** vor Ort geregelt. **Fazit:** Bergwacht vor Ort notwendig. Wettkampfarzt wird empfohlen. In den Präsentationen der Mannschaftsführersitzungen ist eine Folie mit Infos zur medizinischen Versorgung vor Ort einzufügen.

7. Veranstalterzuschüsse

Vereine, die einen Wettbewerb um den DSV Deutschlandpokal ausrichten, erhalten vom DSV Zuschüsse im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten. Die Veranstalter werden gebeten, ihre Bankverbindung an die DSV - Leistungssport GmbH,
Wencke Hölig, Hubertusstraße 1, 82145 Planegg,
Tel: 089/ 857 90 215;
Email: wencke.hoelig@deutscherskiverband.de zu melden.

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist

- die ordnungsgemäße Abwicklung des Rennens
- der Eingang der offiziellen Ergebnislisten
- die Einhaltung von Vermarktungsrichtlinien sowie des Pflichtenheftes

Bei FIS- Rennen trägt der Veranstalter die Kosten der TD's laut IWO.

8. Wertung

Die Wertung erfolgt getrennt nach Klassen. Für die CUP- Wertung gibt es folgende Punktezuteilung:

Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	100	11	60	21	40	31	20	41	10
2	95	12	58	22	38	32	19	42	9
3	90	13	56	23	36	33	18	43	8
4	85	14	54	24	34	34	17	44	7
5	80	15	52	25	32	35	16	45	6
6	75	16	50	26	30	36	15	46	5
7	72	17	48	27	28	37	14	47	4
8	69	18	46	28	26	38	13	48	3
9	66	19	44	29	24	39	12	49	2
10	63	20	42	30	22	40	11	50	1

In die Gesamtwertung kommen in der Klasse U16 aus dem Winter 4 von 6 Distanzergebnissen und 2 von 4 Sprint- Ergebnissen. In der Klasse U18 aus dem Winter 5 von 7 Distanzergebnissen und 3 von 5 Sprint- Ergebnissen. In den Klassen U20 und Damen/Herren kommen aus dem Winter 5 von 7 Distanz- Ergebnissen und 4 von 6 Sprintergebnissen (Skihallsprint bei der ZLK der Klassen U20 und D/H zählt zur Winterwertung). Der Wettkampf „Nordic – Cross“ zählt zur Sprintwertung.

Zusätzlich enthalten sind in allen Klassen die Punkte der Sommerwertung aus SLK und ZLK. Diese setzt sich bei U16/U18/U20/D/H wie folgt zusammen: (bestes Crossergebnis + bestes Rollerergebnis + Athletiktest) dividiert durch 2. 0,5 Punkte werden aufgerundet. Die bereinigte Sommerwertung bildet die Grundlage für die Auslosung zu Beginn der Winterwettkämpfe.

Sieger des DSV Deutschlandpokals wird der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin mit der höchsten Punktezahl in der Gesamtwertung. Wenn zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktezahl in der Endwertung haben, wird die Reihenfolge nach der höchsten Anzahl von 1., 2., 3. ...Plätzen entschieden (Funktion ist integriert in WINLAUFEN).

9. Informationen zu Dopingkontrollen

Dopingkontrollen

Wir bitten darum, alle Aktiven darauf hinzuweisen, dass bei allen Veranstaltungen ein Reisepass/ Personalausweis wegen eventueller Dopingkontrollen mitzuführen ist. In diesem Zusammenhang werden die durchführenden Vereine gebeten, Vorsorge zu treffen, wenn Dopingkontrollen durchgeführt werden.

- Es sollten in unmittelbarer Nähe des Stadions Räumlichkeiten mit separaten nichtöffentlichen Toiletten, Damen und Herren, vorhanden sein.
- In den Räumen müssen verschlossene alkoholfreie Getränke und ein kleiner Imbiss bereitgestellt werden
- Bei Bedarf ist ein Bustransfer zur Verfügung zu stellen
- Es müssen ausreichend Doping- Marshalls bereitgestellt werden (sofern diese nicht durch die durchführende NADA gestellt werden)

10. Veröffentlichung von Bild- und Videomaterial

Alle Athleten, die an einem Wettbewerb des "DSV Deutschlandpokals" teilnehmen, willigen hiermit ein, auf Foto- und/oder Videomaterial abgebildet zu werden. Dieses Bildmaterial wird ausschließlich zur Berichterstattung über die DSV- Nachwuchswettbewerbe auf der Homepage des Deutschen Skiverbandes, der DSV-Schülercup-Facebookseite, dem DSV-YouTube-Kanal oder im DSV-Mitgliedermagazin "Ski&Berge" verwendet. Teilnehmer, die nicht auf Foto- oder Videomaterial abgebildet werden möchten, werden gebeten, dies der DSV-Pressestelle mitzuteilen.

11. Termine, Orte, Programm

Die Orte, Termine und Programme sind in der (Anlage 10) ersichtlich. Zusätzlich können diese mit Ansprechpartner auch auf der Internetseite des Deutschen Skiverbandes www.deutscherskiverband.de unter der Rubrik Sport – Skilanglauf – Termine & Ergebnisse abgerufen werden.

https://www.deutscherskiverband.de/skilanglauf-termine-ergebnisse?ddm_keyword_67512_seasonName_de_DE=Saison%202024%2F2025

12. Zusätzliche Wettkampfbestimmungen

Erläuterungen zu den Wettkampfinhalten

12.1 Nordic Cross als DSV-Sprint (Prolog + 1x 6er Heats)

- Strecke (ca. 1,5 km) Länge, mit mehreren Anstiegs- und Gefällpassagen. Folgende Inhalte sollten im Parcours enthalten sein:

- Abschnitt Doppelstock ZW
- Abschnitt Grätenschritt
- Slalomgassen bergauf
- Abschnitt Diagonalschritt
- Abschnitt ohne Stöcke
- Geschwindigkeitsabschnitt

weitere Technikinhalte und Streckenbeispiele (Anlage 11)

- Qualifikation: 15sec
- Technik: siehe Wettkampfprogramm
- Profil: Die ersten und letzten 100 m sollten geradeaus gelaufen werden.
- Start: 6 Startspuren
- Ziel: 4 Zielkorridore
- möglicher zeitlicher Ablauf Quali:

U20m/Herren	09:00 Uhr
U18 männlich	09:07 Uhr
U16 männlich	09:14 Uhr
U20w/Damen	09:21 Uhr
U18 weiblich	09:28 Uhr
U16 weiblich	09:35 Uhr

- alle in der Qualifikation rangierten Wettkämpfer starten in einem Finale.
 - entsprechend Qualifikationsergebnis werden 6er- Heats mit gleichstarken Wettkämpfern zusammengestellt (der beste Heat sollte zuletzt starten).
 - möglicher zeitlicher Ablauf der 6er-Heats:
- | | |
|--------------|-----------|
| U20m/Herren | 10:00 Uhr |
| U18 männlich | 10:10 Uhr |
| U16 männlich | 10:20 Uhr |
| U20w/Damen | 10:30 Uhr |
| U18 weiblich | 10:40 Uhr |
| U16 weiblich | 10:50 Uhr |
- das Endergebnis entspricht der Einlaufreihenfolge bei den Heats (es werden keine Zeiten gemessen).
 - Fehler in der Qualifikation - 5s Zeitzuschlag
 - pro Fehler im Heat - Rückstufung auf den letzten Platz im Heat
 - Fehler mehrerer Sportler im Heat - es entscheidet das Qualifikationsergebnis
 - In der Endergebnisliste werden die Fehler mit der entsprechenden Station aufgeführt.

13. Wachs

Bezüglich Wachs und Skipräparation folgen die Wettbewerbe des DSV Deutschlandpokals der IWO/DWO. Das Vorgehen zum gemeinsamen Wachs sowie das Wachsgeld regelt die Anlage 12.

14. Anlagen

Anlage 1: Meldeliste	Anlage 2: Standard- Ausschreibung	Anlage 3: ppp MFS	Anlage 4: Kopfbogen Start-, Ergebnislisten	Anlage 5: Fanfare Siegerehrung
Anlage 6: Urkunden	Anlage 7: Meistertitel	Anlage 8: Pflichtenheft	Anlage 9: LOGO's	Anlage 10: DP Programm
Anlage 11: Streckenbeispiel Nordic Cross		Anlage 12: Schreiben DSV Position Wachs		

Die Anlagen sind auf der Internetseite des Deutschen Skiverbandes www.deutscherskiverband.de unter der Rubrik Sport – Skilanglauf – Regelwerke & Downloads abrufbar:

<https://www.deutscherskiverband.de/downloadcenter?Kategorie=16969337&unterkategorie=16969367>